

Aufruf zur Demonstration gegen Kürzungen
im Sozial- und Bildungsbereich am

23. November 2012

**Für eine soziale und
gerechte Politik –
Gegen Kürzen und
Kaputtsparen**

14 Uhr: Am Südeingang des Bahnhofes Dammtor,
Dag-Hammarskjöld-Platz 8
(Ausgang in Richtung CCH)

16 Uhr: Abschlusskundgebung Hachmannplatz /
Hauptbahnhof

Nähere Informationen unter
www.buendnis-gegen-rotstift.de



Verband Kinder- und Jugendarbeit
Hamburg e.V.

Fachverband für offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen





Gemeinsam für ein soziales und lebenswertes Hamburg

Seniorenangebote, Suchthilfeeinrichtungen, Jugendzentren, Bücherhallen, Universitäten und Bezirksämter. Die Liste der Einrichtungen und Angebote, die von der Rotstift-Politik des Senats betroffen sind, ist lang. Viele Einrichtungen stehen vor einer ungewissen Zukunft. Im Dezember entscheidet die Bürgerschaft über den Haushalt der Stadt. Die weiteren geplanten massiven Kürzungen entziehen vielen die Grundlage, die sich - häufig ehrenamtlich - für die Menschen in unserer Gesellschaft einsetzen.

Das Bündnis gegen Rotstift setzt ein deutliches Zeichen für ein soziales und gerechtes Hamburg. Wir fordern den Senat und die Bürgerschaft auf, die Kürzungspläne zurückzunehmen, den Sozialstaat zu stärken und eine Erhöhung der Steuereinnahmen (für Reiche, Vermögende und Kapitalgesellschaften) durchzusetzen.

Hamburg ist eine reiche Stadt und nimmt zurzeit viel mehr Steuern ein als erwartet. Außerdem stehen für Hamburg erhebliche zusätzliche Bundesmittel zur Entlastung des Sozialhaushaltes zur Verfügung. Alle diese Mittel sollen der Bevölkerung zugutekommen, indem soziale Arbeit, Bildung und Kultur ausgebaut werden.

Wir fordern und treten ein für eine lebenswerte Stadt, in der ein gleichberechtigtes Leben garantiert ist.

Deshalb kämpfen wir gegen die Kürzungspolitik und rufen alle auf, sich aktiv am 23. November 2012 zu beteiligen.

www.buendnis-gegen-rotstift.de

<http://www.facebook.com/buendnis.gegen.rotstift>